Legende Lüftung

	AU	Außenluft		VVR	Volumenstromregler, variabel
	FO	Fortluft		DTV	Decken Tellerventil
	ZU	Zuluft		DDA	Decken Drallauslass
	ZU	Zuluft (Bestandkanal)		KG	Kanalgitter
	AB	Abluft			Luftpfeil Nachströmung
	AB	Abluft (Bestandkanal)		LE	Lufterwärmer
		Wärmedämmung		BSK	Brandschutzklappe mit Stellmotor
		feuerfeste Ummantelung (min.90)			Segeltuchstutzen
	KVS	Kälte Vorlauf (Kreislaufverbundsystem)		R-SD	Rohr Schalldämpfer
	KVS	Kälte Rücklauf (Kreislaufverbundsystem)		K-SD	Kanalschalldämpfer
	KVS	Steigstrang (Kreislaufverbundsystem)		RÖ	Revisionsöffnung

Alle Dimensionen– (mm) und Höhenangaben (cm) beziehen sich auf die ungedämmten Rohrleitungen/Kanäle.

H	Gewerk Heizung	RA	Rohrachse	OKFF	Oberkante Fertigfußboden
L	Gewerk Lüftung	OK	Oberkante	UKRD	Unterkante Rohdecke
S	Gewerk Sanitär	UK	Unterkante		
K	Gewerk Kälte				

Einbau von Reinigungsöffnungen an jeder Richtungsänderung und in ausreichender Anzahl in gerade geführten Leitungsabschnitten.

Brandschutz entsprechend Herstellerzulassung sowie Brandschutzkonzept.
Überall dort, wo Brandschutzklappen aufgrund der Einbausituation nicht vorgesehen werden können oder der Verlauf der Lüftungsleitungen eine weiterführende Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 min erfordert, sind mit Kalzium-Silkat-Brandschutzplatten ummantelte Stahlblech-Lüftungsleitungen vorzusehen. Diese Brandschutzbauplatten sind nach DIN 4102 nicht brennbar A1.

Alle Lüftungsleitungen in den Installationsschächten und unbeheizten Räumen wie den Zentralräumen und auf dem Dachgeschoss werden nach GEG wärmegedämmt. Die Außenluftleitungen sind zusätzlich schwitzwasserdicht isoliert. Als Dämmmaterial werden nichtbrennbare Mineralwollematten, alukaschiert verwendet. In den Zentralen und in stoßgefährdeten Bereichen erhalten die Leitungen eine zusätzliche Ummantelung aus verzinktem Stahlblech bzw. Aluminiumblech.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten (vom 14.05.2025). Inhalts– und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
04	02.06.25	Stand zur Prüfung	mka	alo
03	22.04.25	Optimierung der Kanalverläufe, Revisionsklappen	mka	
02	28.03.25	Optimierung der Kanalverläufe	mka	
01	26.02.25	Optimierung der Kanalverläufe	mka	

Planfreigabe
Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Unterschrift bestätigen Planer zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes soweit den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Markenfirmen entsprechenden ggf. abweichender Nachfolgeunternehmungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan zurückgewiesen	Plan zur Ausführung freigegeben (mit/Bauunterlagen-Inhalte)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Vorortung	Plannummer	Planstand	Index	Status
5647_03	_5	_RLT	_GR_O3	_W_218	_-	_04	_P	

Überströmelement
für 100 m³/h bauseitig vorsehen
(≈ mind. 185,2 cm² Querschnitt unter Tür)

Anlage 2 - West (Bibliothek)
ABL/ZUL = 4.950/4.950 m³/h
B x H x L = (1,28 x 1,50 x 3,68) m
Gewicht = 1.054 kg

Lastsymmetrische Aufstellung der Lüftungsanlage auf Stahlkonstruktion.
Schallentkoppelte Lagesicherung des Grundrahmens der Anlage zum Stahlträger mit Antivibrationsstreifen.
Detaillierte Ausführung laut Werks- und Montageplan der Ausführungsfirma.

Thermische Isolierung (Dämmstärke=100 mm)
mit wetterfester Blechummantelung
der Zu- und Abluftkanäle im Außenbereich

Alle Höhenangaben beziehen sich
auf die Unterkante der Lüftungsanlage (UKLA)

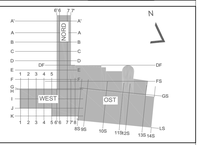
Rauchableitungsöffnung
Freier Querschnitt
≥ 0,5% der
Raumgrundfläche, mind.1,0m²
vom EG/E3 aus
bedienbar

Rauchableitungsöffnung
Freier Querschnitt
≥ 0,5% der
Raumgrundfläche, mind.1,0m²
Außenwetterschutzgitter/ innen:
enev-kit

Arbeitsebene Gitterrost

N.O3.11 Wartebereich 61,24 m²
N.O3.10 Treppe 1 49,22 m²
N.O3.16 Aufzug 1 4,38 m²
N.O3.18 WC-D 5,57 m²
N.O3.17 WC-H 5,57 m²
N.O3.19 Vorr-H 4,67 m²
N.O3.20 Vorr-D 4,14 m²
N_03.21 Vorraum
W.O3.01 Flur 23,28 m²
W.O3.07 Beratung 28,05 m²
W.O3.08 Eingang/Wartebereich 14,91 m²
W.O3.02 Teeküche 29,79 m²
W.O3.10 Flur 11,52 m²
W.O3.06 Büro 27,19 m²
W.O3.05 Büro 20,40 m²
W.O3.04 Büro 14,97 m²
W.O3.03 Amtsleit.Fam.-u.Ord.amt 22,79 m²
RWA OL
Terrasse
LB/LH 80 / 1,95 Fluchttreppe

± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN



Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur	Büro: Architektur und Hochbau Schonmstraße 70 01069 Dresden Fon: +49 351 4651162 Fax: +49 351 4651628	Projektsteuerer: IPB Consult GmbH Klarastraße 16 01099 Dresden Fon: +49 351 81032156 Fax: +49 351 81032159
Fresenlagen	Büro: Architektur und Hochbau Schonmstraße 70 01069 Dresden Fon: +49 351 4651162 Fax: +49 351 4651628	Tragwerksplanung: Schmidt & Laabs Ingenieurgesellschaft mbH Dr. Friedrich-Wolf-Straße 15 07545 Gera Fon: +49 365 8244515
Heizung, Lüftung, Sanitär	KPI Planungsgesellschaft mbH Niederlassung Zittau Kornhaus Straße 10 02763 Zittau Fon: +49 358 38638282	Elektrotechnik: Ingenieurgesellschaft Lehner & Sachse mbH Bautzner Straße 12 01561 Diehlen Fon: +49 359 2515930
Bauphysik	Akustik Bureau Dresden Ingenieurgesellschaft mbH Bautzner Straße 13 01219 Dresden Fon: +49 351 4711568	Brandschutz: Bauplanconcept Ingenieure GmbH Alte Straße 29a 01904 Neukirch / Lausitz Fon: +49 359 513820

Planinhalt
Lüftungsinstallation Grundriss
3.Obergeschoss West

Datum	20.12.2024
Maßstab	1:50
Blattformat	720 x 1189
Datei	5647_03_5_RLT_GR_O3_W_218_-_04_P

Phase	Ausführungsplanung LP5	Fachbereich	TGA
Unterschrift Bauherr		Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter	

Projektleiter	mka
bearbeitet	mka
gezeichnet	mka
geprüft	alo

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.